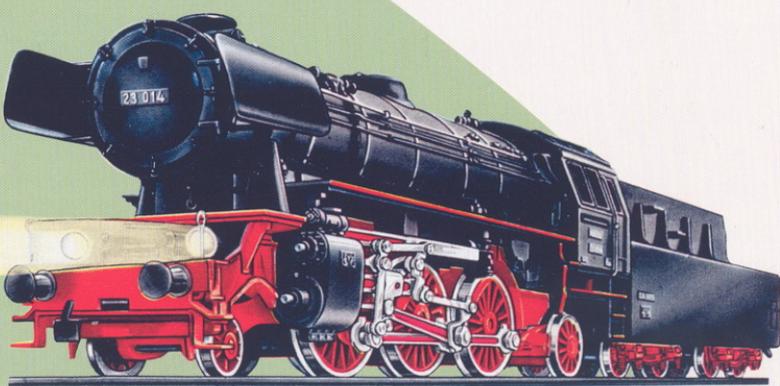
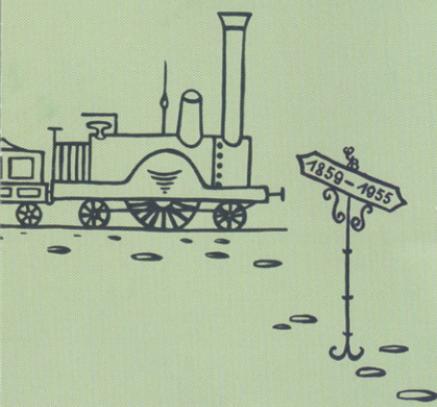


ZURÜCK AUS DER VERGANGENHEIT:
BR 23



RENAISSANCE EINES KLASSIKERS.

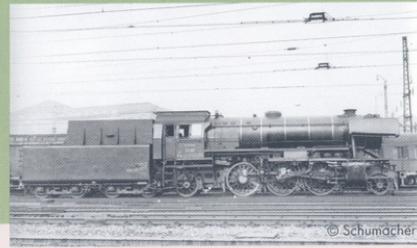
In der Stunde 0 konnte die junge Deutsche Bundesbahn auf die Dampffraktion noch nicht verzichten. Zur Deckung des Bedarfs an Personenzug- und leichten Schnellzuglokomotiven entwickelte Henschel die Baureihe 23. Die von 1950 bis 1959 in 105 Stückzahlen gebaute Baureihe hatte die Achsfolge 1'C1' und bekam geschweißte Rahmen, Kessel und Tender. Die Höchstgeschwindigkeit lag bei 110 km/h vorwärts und 85 km/h rückwärts, was ausreichte, um einige Lokomotiven mit einer Wendezugsteuerung auszurüsten. Die Lokomotiven verrichteten ohne größere Auffälligkeiten ihren Dienst in den vorgesehenen Aufgabengebieten. Am 1. Januar 1968 wurde die BR 23 computerkonform in BR 023 geändert, und bis 1976 hielten sich die letzten, dem BW Crailsheim zugeordneten Maschinen auf den Gleisen der Deutschen Bundesbahn. Die 23 105 schrieb ebenfalls deutsche Eisenbahngeschichte. Sie war die letzte in Betrieb genommene Dampflok der Deutschen Bundesbahn, was ihr zu Museumsehren verhalf; allerdings war sie eines der Opfer der Brandkatastrophe vom 17. Oktober 2005 im Verkehrsmuseum in Nürnberg, bei der sie schwer beschädigt wurde. Aufgrund des guten Erhaltungszustands bei der Ausmusterung sind noch mehrere Exemplare der Baureihe 23 als Museumslokomotiven erhalten geblieben, einige von ihnen sogar betriebsfähig.



© Schumacher



© Schumacher



© Schumacher



© Schumacher

39230 Schlepptender-Personenzuglokomotive.

Vorbild: Personenzug-Dampflokomotive Baureihe 23 der Deutschen Bundesbahn (DB), Bauart 1'C1'h2, aus der ersten Bauserie. Gebaut ab 1950. Betriebszustand um 1958. Blanke Ausführung der Kesselspannbänder.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Eingerichtet für Rauchsatz 72226. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. An der Lok und am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Bremssschlauch-Attacken und Kolbenstangenschutzrohre liegen bei.

Länge über Puffer 24,5 cm.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22230.

€ 369,95*

Highlights

- Komplette Neuentwicklung.
- Besonders filigrane Metallkonstruktion.
- Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus in kompakter Bauform.
- Vielfältige Betriebs- und Sound-Funktionen digital schaltbar.
- mfx-Decoder.

Neuheit 2009



39235 Schlepptender-Personenzuglokomotive.

Vorbild: Personenzug-Dampflokomotive Baureihe 23 der Deutschen Bundesbahn (DB), Bauart 1'C1'h2. Gebaut ab 1950. Betriebszustand um 1959. Schwarze Ausführung der Kesselspannbänder.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 3 Achsen angetrieben. Hafträder. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Fahrtrichtungshängig wechselndes Dreilicht-Spitzenignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. An der Lok und am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Andere Betriebsnummer als Artikelnummer 39230. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Bremsschlauch-Attrappen und Kolbenstangenschutzrohre liegen bei.

Länge über Puffer 24,5 cm.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstromausführung im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 22231.

€ 319,95*



Highlights

- Komplette Neuentwicklung.
- Besonders filigrane Metallkonstruktion.
- Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus in kompakter Bauform.



Abbildung in Originalgröße

MÄRKLIN

Eine interessante Neuschöpfung

Die neuesten Maschinen der Deutschen Bundesbahn sind die Lokomotiven der Bauartreihe 23. Sie werden im mittleren und schweren Personenzugdienst, für Eil- und leichte Schnell- und Güterzüge verwendet. Die Lokomotiven und Tender werden im neuzeitlichen Schweißverfahren hergestellt und haben durch ihre günstige Konstruktion eine Geschwindigkeit von 110 km/h vorwärts und 85 km/h rückwärts. Die hohe Rückwärtsgeschwindigkeit läßt auch die Verwendung dieser Lokomotiven im schweren Vorort- und zwischenstädtischen Verkehr an Stelle der Tenderlokomotiven zu.



Zu diesem Modell ist Transformator 278 A erforderlich, doch ist es empfehlenswert, bei beleuchtetem Zug Transformator 280 A zu verwenden.

Personenzuglokomotive mit Schlepptender · 5-achsig · Achsfolge 1' C1' · Fernsteuerung für Vor- und Rückwärtsfahrt · Zusätzlicher Handschalthebel · Heusinger-Steuerung · Beide Laufgestelle werden durch Federn an das Gleis gedrückt, dadurch keine Entgleisungsgefahr und gute Kurvenfähigkeit · Kupplungshaken am Laufgestell angebracht, dadurch auch vorne vollwertige Kupplungsmöglichkeit · Plastikbereifung auf den Rädern der letzten Treibachse zur Erhöhung der Zugkraft · Hoch untersetztes Getriebe · 2 elektrische Stirnlampen · Mattschwarzes, unzerbrechliches Plastikgehäuse mit maßstäblich genauer Nachbildung der Kesselarmaturen des großen Vorbildes und geschlossenem Führerhaus. — Tender eng an die Lokomotive gekuppelt · Wiedergabe des geschweißten Vorbildes · 2 Drehgestelle. — Automatische Kupplung und viele Einzelheiten · Länge über Puffer 24,5 cm · Gewicht einschließlich Tender 450 g

150
JAHRE
märklín

märklín

Impressum

Änderungen und Liefermöglichkeiten sind vorbehalten. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Handmuster.

Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen.
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

* Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis.

In Deutschland hergestellt.
DI 146681 – 12/2008

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Straße 55–57
D-73033 Göppingen
www.maerklin.com

Eine aktuelle Zeichenerklärung finden Sie im Internet unter www.maerklin.com oder in den Märklin Jahrbüchern.

